

**Vorsicht: Exklusiv** 

André Tautenhahn · Tuesday, June 30th, 2020

Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer greift beim Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr (KSK) durch. So berichten es gleich mehrere Medien "exklusiv".

Exklusiv Bundeswehr

## Kramp-Karrenbauer will KSK reformieren und in Teilen auflösen

Quelle: Süddeutsche

F.A.Z. EXKLUSIV

## Das KSK wird teilweise aufgelöst

Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer greift zu drastischen Maßnahmen, um rechtsextreme Umtriebe beim Kommando Spezialkräfte zu unterbinden. Eine Kompanie wird aufgelöst, der Rest bekommt Bewährung, die Ausbildung wird reformiert. Auch die Kontrollen werden verschärft.

Quelle: FAZ

Während die Süddeutsche mit der Verteidigungsministerin persönlich gesprochen hat, zitiert die FAZ Obleute des Verteidigungsausschusses. Der Vorgang zeigt, dass an der Meldung nichts Exklusives dran ist. Die Bundesverteidigungsministerin betreibt schlicht Vorwärtsverteidigung in eigener Sache, nachdem sogar der Militärische Abschirmdienst (MAD) eine neue Dimension von Rechtsextremismus in der aktiven Truppe sowie unter Reservisten erkannt hat.

Dazu wird ihr bestimmt der Leiter des Presse- und Informationsstabes, Christian Thiels, geraten haben. Den hatte noch Vorgängerin Ursula von der Leyen vom Südwestrundfunk rekrutiert. Der Spiegel schrieb damals, von der Leyen habe für die Krisen-PR in eigener Sache einen ihrer schärfsten Kritiker von der ARD abgeworben. Aha.

Unterschiede zwischen den beiden Exklusiv-Meldungen gibt es dann aber doch noch. Die Süddeutsche berichtet eher beiläufig auch über neue Erkenntnisse der Ministerin, wonach **48.000 Schuss** Munition und **62 Kilogramm Sprengstoff** verschwunden seien. Das scheint mir dann doch die eigentliche Sensation zu sein. Wie geht denn das?

Bildnachweis: André Tautenhahn

This entry was posted on Tuesday, June 30th, 2020 at 4:57 pm and is filed under Medienkritik You can follow any responses to this entry through the Comments (RSS) feed. Both comments and pings are currently closed.